

Biografie

29. Februar 1908

Balthus, eigentlich Balthasar Klossowski, kommt in Paris als zweiter Sohn von Erich und Else (oder Elsa) Klossowski, geb. Spiro, auf die Welt. Die Eltern, ein deutsch-polnischer Kunsthistoriker und eine deutsche jüdische Künstlerin, lassen ihre beiden Söhne in einem von Kunst und Kultur geprägten Umfeld aufwachsen. Auch der drei Jahre ältere Bruder Pierre Klossowski wird ein bedeutender Schriftsteller und Künstler.

- 1914** Bei Ausbruch des Ersten Weltkriegs muss die Familie Klossowski aufgrund ihrer deutschen Staatsbürgerschaft Paris verlassen und zieht nach Berlin.
- 1916** Mit seiner Mutter und seinem Bruder übersiedelt Balthus in die Schweiz, zunächst nach Bern und dann nach Genf, wo er das Gymnasium besucht.
- 1920** Else, die sich nun Baladine nennt, wird zur Muse und Geliebten des Schriftstellers Rainer Maria Rilke, der Balthus' künstlerisches Talent früh erkennt und fördert.
- 1921** Balthus' Bilderzählung *Mitsou, quarante images* erscheint mit einem Vorwort von Rilke.
- 1924** Die Familie kehrt nach Paris zurück. Dort kopiert Balthus im Louvre Gemälde Poussins und beginnt sich für die Alten Meister zu begeistern.
- 1926** Während eines Aufenthalts in der Toskana kopiert Balthus Werke von Piero della Francesca und Masaccio, deren künstlerischer Einfluss sich später wiederholt in seinen Bildern zeigt.
- 1930** Balthus verliebt sich in die jüngere Schwester eines Jugendfreundes, die Bernerin Antoinette de Watteville, die zu einem wichtigen Modell wird. Antoinette weist ihn als Lebenspartner aber zunächst zurück.
- 1934** In der Galerie Pierre in Paris findet Balthus' erste Einzelausstellung statt, in der unter anderem die Hauptwerke *La Rue*, *La Toilette de Cathy* und *La Leçon de guitare* präsentiert werden. Die Gemälde lösen einen Skandal aus.
- 1935** Balthus erhält vermehrt Porträtaufträge von wohlhabenden Personen. Für Antonin Artauds Stück *Les Cenci* entwirft er Bühnenbild und Kostüme. Er wird noch bei weiteren Theaterproduktionen mitwirken. Im Oktober bezieht er sein Atelier an der Cour de Rohan in Paris.
- 1936** Er beginnt mit der Arbeit an Bildserien, für die Thérèse Blanchard Modell steht. Das Motiv des Mädchens wird zu einem zentralen Bildthema.
- 1937** Heirat mit Antoinette de Watteville.
- 1938** In der Galerie von Pierre Matisse in New York zeigt Balthus seine Werke zum ersten Mal in den USA. Matisse wird einer seiner wichtigsten Galeristen.
- 1940** Nach der deutschen Invasion in Frankreich flieht Balthus mit seiner Ehefrau Antoinette zunächst nach Champrovent in Savoyen.
- 1941** Pablo Picasso erwirbt das Bild *Les Enfants Blanchard* in der Galerie von Pierre Colle.

- 1942** Das Ehepaar flieht weiter in die Schweiz, zuerst nach Bern und später nach Fribourg und Genf. Der erste Sohn Stanislas wird geboren.
- 1944** Balthus' und Antoinettes zweiter Sohn Thadée kommt zur Welt.
- 1946** Der Künstler kehrt ohne seine Familie nach Paris zurück.
- 1952** Er beginnt die Arbeit an seinem monumentalen Meisterwerk *Passage du Commerce-Saint-André*.
- 1953** Balthus bezieht das Château de Chassy im Burgund dank der Unterstützung einer Gruppe von Sammlern und Förderern, zu denen auch Pierre Matisse, Claude Hirsant und Alix de Rothschild gehören. Dort schafft er zahlreiche neue Werke und vollendet *Passage du Commerce-Saint-André*. Mit dem Umzug nimmt er den Adelstitel eines Grafen Klossowski de Rola an.
- 1961** Balthus wird zum Direktor der Académie de France à Rome in der Villa Medici ernannt. Während seiner Zeit in Rom konzentriert er sich vor allem auf die Restaurierung der Villa und malt nur wenige Bilder.
- 1962** Auf einer diplomatischen Reise nach Japan lernt er Setsuko Ideta kennen, die zu seiner Lebenspartnerin und seinem Modell wird.
- 1967** Balthus und Setsuko heiraten.
- 1968** In der Tate Gallery in London findet eine umfangreiche Balthus-Retrospektive statt.
- 1970** Balthus erwirbt das Castello di Montecalvello bei Viterbo nördlich von Rom.
- 1973** Balthus' und Setsukos Tochter Harumi wird in Rom geboren.
- 1977** Balthus lässt sich mit seiner Familie im waadtländischen Rossinière im legendären Grand Chalet nieder, einem imposanten Holzgebäude aus dem 18. Jahrhundert. Im dortigen Atelier entstehen bis ins hohe Alter Bilder.
- 1983** Das Centre Pompidou in Paris und das Metropolitan Museum of Art in New York widmen dem Künstler eine grosse Retrospektive.
- 1991** Balthus erhält für sein Lebenswerk den japanischen Praemium Imperiale.
- 18. Februar 2001**
Balthus stirbt im Grand Chalet in Rossinière im Alter von fast 93 Jahren.